

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 38 | 39. Jahrgang | 20. September 2013

## Eva Noller zur Ersten Bürgermeisterin und Leiterin des Technischen Dezernats gewählt "Planen im Dialog mit der Bürgerschaft"



Die Identität mit der Stadt zu fördern, sieht Eva Noller als Aufgabe der Stadtentwicklung.

Eva Noller ist die Erste Bürgermeisterin der Stadt Leinfelden-Echterdingen - buchstäblich: Erstmals rückt eine Frau auf die Bürgermeisterbank dieser Stadt. Sie ist damit zugleich erste Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, vor allem aber Leiterin des Technischen Dezernats. Zu ihrem Geschäftsbereich gehören das Planungsamt, Baurechtsamt, Amt für Hochbau und Immobilien, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau sowie die Stadtwerke. Von 23

Stimmen im Gremium - vier Stadträte fehlten entschuldigt - entfielen 20 Ja-Stimmen auf sie. Mitte Oktober will sie ihre neue Stelle antreten.

Insgesamt waren 27 Bewerbungen, neun von Frauen, im Rathaus eingegangen. Nach den persönlichen Vorstellungen in den Fraktionen kamen diese im Einvernehmen mit Oberbürgermeister Klenk überein, Frau Noller als alleinige und geeignete Bewerberin vorzuschlagen. "Sie haben kräftigen Rücken-

wind", sagte OB Klenk nach der Wahl angesichts der überwältigenden Mehrheit.

Eva Noller wurde in Gaillardorf geboren. Nach dem Studium der Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart arbeitete sie in Architekturbüros in Esslingen und Stuttgart. 2001 wurde die Regierungsbaumeisterin Persönliche Referentin des Bau- und Umweltbürgermeisters der Stadt Ulm. Seit 2008 war sie Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung/Stadtplanung der Stadt Göppingen.

"Stadtentwicklung ist mein Steckenpferd", sagte die 45-Jährige nach ihrer Wahl, zu der auch ihr Mann und die beiden Kinder in die Zehntscheuer nach Echterdingen gekommen waren. Sie trete nicht mit festen Zielen an, sondern werde sich zunächst ihre neue Wirkungsstätte anschauen, betonte die künftige Baudezernentin. Leinfelden-Echterdingen sei reizvoll durch den Kontrast zwischen ländlichem Raum und wirtschaftsstarker Kommune, mit Messe und Flughafen am Stadtrand. Ihre Vorstellung von Stadtplanung sei es, die Identität mit der Stadt zu fördern, etwa durch die Stärkung der Ortsmitten und des Einzelhandels. Aber auch der demografische Wandel stelle neue Herausforderungen, man müsse den vielfältigen Lebenssituationen eine Vielfalt an Wohnraum bieten. Planung müsse immer "vor Ort" geschehen, und: "im Dialog mit der Bürgerschaft". (gif)



### Rundgang mit der Bürgerstiftung und OB Klenk

Die Bürgerstiftung lädt zum Rundgang: Gemeinsam mit Oberbürgermeister Roland Klenk geht es am morgigen Samstag zu den geförderten Projekten in Echterdingen. Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen. Wer mag, kann auf den Turm der Stephanuskirche steigen und den Blick auf Echterdingen genießen.

> Seite 6



Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wochenende/Feiertage:** Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

21./22.9., Dres. Uhlig, Geranienstr. 11, Leinfelden, Tel. 751119  
In Notfällen: 112

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

**Frauen helfen Fraue:** Tel. 0711/7949414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 0711/9977461

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

### Apothekendienst

Fr. 20.9. Spitzweg-Apotheke, Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel.: 75 02 50

Sa. 21.9. Fleinsbach-Apotheke, Bernhausen, Talstr. 23, Tel.: 70 21 11

So. 22.9. Zeppelin-Apotheke, Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel.: 79 35 20

Mo. 23.9. Uhlberg-Apotheke, Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel.: 77 43 03

Di. 24.9. Filder-Apotheke, Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel.: 70 25 07

Mi. 25.9. Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, Tel.: 75 31 64

Do. 26.9. Apotheke z.d. 3 Linden, Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel.: 07158 - 98 56 10

Fr. 27.9. Herz Apotheke Mache, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel.: 9 90 95 50

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761/19240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700-53782389

### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477  
Störungsannahme rund um die Uhr.

**Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:**

21./22.9. Wenzelburger Sanitär- und Heiztechnik, Jacob-Brodbeck-Str. 56, Tel. 70709880

**Polizeiposten Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr**

## Müllkalender

**Hausmüll - alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 24.9.

**Hausmüll - alle vier Wochen:** Echterdingen I und Unteraichen: 23.9., Echterdingen II und Oberaichen: 7.10., Leinfelden: 8.10., Musberg, Stetten: 24.9.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 23.9., Leinfelden: 25.9., Musberg, Stetten: 26.9.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 30.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 1.10.

**Papiertonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 23.9., Leinfelden: 24.9., Musberg und Stetten: 26.9.

### Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

*Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müllkalender und auf der städtischen Homepage (Suchbegriff "Müllabfuhr")*

**Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:**

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr.

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

**Stetten:** Do 7-12 Uhr - **neuer Standort:**

**Ecke Post/Stettener Hauptstraße!**

**Der Wochenmarkt fällt am 3.10. (Feiertag: Tag der deutschen Einheit) aus.**

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen  
Kanalstr. 17, 70771 L. Echterdingen

**Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10**  
**anzeigen.70771@nussbaummedien.de**



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)  
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0, Fax: 1600-269.  
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de  
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.  
Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.  
www.nussbaum-wds.de

anzeigen.70771@nussbaummedien.de  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.  
Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.  
abonnenten@wdspressevertrieb.de  
www.wdspressevertrieb.de

## Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

**Sprechzeiten:** Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

**Energieberatung der Stadtwerke:**  
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

## Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801  
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

## Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de  
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,  
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**, Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261  
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

### Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do  
(Schul- und Vereinsschwimmen)

### Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

**Lange Saunanacht am Samstag 26.10., von 20 bis 10 Uhr**

Mit textildischem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

**Power-Aqua-Fitness:** Mo 16.45-17.30 Uhr

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3  
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

## Das Stadtarchiv zeigt "Echterdingen damals - Historische Fotografien" im Stadtmuseum Ein Stück weit Kultur- und Sozialgeschichte

Mit Hilfe interessierter Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Geschichtswerkstatt zusammengeschlossen haben, hat sich das Stadtarchiv zwei Jahre lang auf Spurensuche begeben. Herausgekommen ist eine Ausstellung über das alte Echterdingen. 250 Fotografien und Ansichtskarten, die meisten wurden zwischen 1900 und 1950 aufgenommen, geben einen Eindruck von Alltag, Arbeitswelt und Brauchtum, und sie dokumentieren zugleich die Veränderungen im Ortsbild in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Oft ist es das scheinbar Nebensächliche in den Bildern, das den Blick schärft für die Kultur- und Sozialgeschichte einer vergangenen Zeit. Die Aufnahmen dokumentieren den Wandel, der durch die Industrialisierung Stuttgarts die Fildergemeinde erreichte, wo zur ehemals bäuerlichen Bevölkerung nun Arbeiter und Pendler stießen.

Der Blick zurück auf die Lebenswelt dieser Menschen sei nur möglich, weil viele Menschen ihre privaten Alben geöffnet und alte Fotos dem Archiv zur Verfügung gestellt hätten, dankte Oberbürgermeister Roland

Klenk den Mitgliedern der Geschichtswerkstatt und Archivmitarbeitern bei der Präsentation der Ausstellung vor Pressevertretern. Erst dadurch, dass die Mitglieder der Geschichtswerkstatt außerdem ihr Wissen über Personen und Ereignisse eingebracht haben, so Stadtarchivleiter Dr. Bernd Klagholz, können die Bilder ein Stück weit lebendige Ortsgeschichte vermitteln.

Rund 1.000 Fotografien gingen beim Archiv ein. Im nächsten Jahr soll ein Bildband über das alte Echterdingen erscheinen. Das Stadtarchiv hofft deshalb auf weitere alte Fotografien aus privater Hand.

Man habe das soziale und gesellschaftliche Leben herauskristallisiert, sagte Wolfgang Haug, ehrenamtlicher Leiter des Stadtmuseums. Erinnerungen und manche Anekdoten verspricht er bei einer Bilderschau, die bei der Ausstellungseröffnung gezeigt wird, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. (gif)



Die älteste Fotografie der Ausstellung präsentierten OB Klenk und Stadtarchivleiter Dr. Klagholz: Das Hochzeitsbild von Jakob Friz und Margarete Steckroth anno 1858. Foto: Bergmann

> Eröffnung am Sonntag, 28.9., 18 Uhr, Bürgersaal Zehntscheuer. Die Kindergruppe der Landjugend tanzt. Wendelin Warner spielt auf alten mechanischen Musikinstrumenten. Im Anschluss kann die Ausstellung im Stadtmuseum besichtigt werden (mit Bewirtung). Der Eintritt ist frei.

### Das Begleitprogramm

So., 29.9., 15 Uhr

#### Öffentliche Führung

Sa., 5.10., 14 Uhr

#### Flughafensiedlung damals und heute

Ein Spaziergang mit Fritz Morgenthaler  
Treff am Parkplatz am Ende der Lilienthalstraße

Sa., 12.10., 15 Uhr

#### Auf den Spuren von Alt-Echterdingen

Durch da Flecka mit Dr. Hans Huber  
Treff am Kirchplatz

Mi., 6.11., 180 Uhr

#### Jung und Alt in Echterdingen

Gesprächsrunde mit „Alteingesessenen“  
im Stadtmuseum

Sa., 16.11., 15 Uhr

#### Die geheimen Echterdinger Gewölbekeller.

Eine Entdeckung mit Wolfgang Haug, Treff am Stadtmuseum

So., 17.11., 11 Uhr

#### Echterdingen mit den Augen eines Autodidakten.

Eröffnung der Verkaufsausstellung mit Gemälden von Egon Martin, Stadtmuseum

Mi., 4.12., 18 Uhr

#### Kraut und Glocken

Filme von und mit Gerhard Treiber

Mi., 15.1., 18 Uhr

#### Laufende Bilder aus Echterdingen

Filmabend mit Dr. Hans Huber im Stadtmuseum

So., 16.2., 14 Uhr

#### Die Stephanuskirche

Besichtigung von Kirche und Kirchturm mit Pfarrer i.R. Hans-Peter Becker



Alt-Echterdingen: das Friseurgeschäft von Johann Stark (1928) in der Hauptstraße.

### VKS-Ausschuss tagt

Am Dienstag, den 24. September, tagt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Leinfelden der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses in öffentlicher Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen u.a.

- Neubau Kindergarten Waldhorn
- Busvorrechtigung in der Hauptstraße Echterdingen
- Bau von Stellplätzen in der Marktstraße 7

> Ausführliche Tagesordnung siehe "Amtliches" auf Seite 9.

### 18. Sitzung der AG S21

Bereits am Montag, den 23. September, trifft sich die AG "Stuttgart 21 im Filderbereich" zum 18. Mal. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal im Rathaus Echterdingen. Die Tagesordnung:

- Sondersitzung zur Vorstellung der Planfeststellungsunterlagen zum Abschnitt 1.3. am 1.10. in der Fildershalle
- Sachstand zur Lärm- und Erschütterungsuntersuchung



## Firmenbesuch im Mövenpick Airport & Messe

Einen Blick hinter die Kulissen des Mövenpick Hotels Stuttgart Airport & Messe, auf Logistik, Gastronomie, in Zimmer und Suiten, erhielten Vertreter des Gemeinderates und der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Alexander Ludwig. Die Reihe der Firmenbesuche führte sie in das 4-Sterne-Superior Business Hotel an der Flughafenstraße, das

am Standort in unmittelbarer Nähe zu Messe und Flughafen in diesem Jahr 30-jähriges Bestehen feiert. Das ursprüngliche Mövenpick-Hotel, 1967 erbaut, wurde 2011 verkauft. Der Neubau wurde 2007 eröffnet. 130 Mitarbeiter, darunter knapp ein Fünftel aus Leinfelden-Echterdingen, sowie 24 Azubis kümmern sich um die jährlich 80.000 Hotelgäste und 172.000 Besucher im Gastronomiebereich. Während der Messen ist „das Mövenpick“ mit seinen 326 Zimmern nahezu ausgebucht, erklärte der Chef des Hauses, Jürgen Köhler (Bildmitte). 16 Tagungsräume, ein 564 qm großer Ballsaal sowie ein 400 qm großer Wellness- und Spabereich stehen zur Verfügung.

In Bewertungsportalen findet sich das Haus stets auf den vorderen Plätzen. Unter den deutschen besten Flughafenhotels belegt man Platz 3, und auch die Green Globe Zertifizierung und die Dehoga-Umweltauszeichnung in Gold für beste Standards in Nachhaltigkeit wurden an das „Möpi“ in Leinfelden-Echterdingen vergeben. Weil guter Service qualifiziertes Personal verlangt, nimmt die Ausbildung einen hohen Stellenwert ein, Bildungspartnerschaften bestehen mit Schulen in LE. Auch das soziale Engagement des Hauses kommt LE zugute: Azubis betreuen an einem Tag im Monat die Bewohner im Haus Sonnenhalde, und beim SommerLust-Programm der Senioren beteiligen sich das Hotel mit Hausführungen.

## Caritassammlung 2013

### "Familie schaffen wir nur gemeinsam"

Vom 21. bis 29. September sammelt die Caritas landweit für die sozial-karitative Arbeit der Kirchengemeinden und des Caritasverbandes. Im diesjährigen Caritas-Jahresthema "Familie schaffen wir nur gemeinsam" geht es um die Unterstützung der Familien durch Begleitung und Organisation von Hilfsnetzen.

Die Familie ist der Ort, wo Kinder Geborgenheit, Zuneigung und Liebe erfahren. Dies als Familie zu leisten, ist in der heutigen Zeit nicht leicht, stellt das moderne Arbeitsleben und oft noch die Pflege der Eltern hohe Anforderungen an die Menschen, weshalb es häufig zu Konflikten und Trennungen kommt.

Die Kirchengemeinden und Caritaszentren leisten mit ihren vielfältigen Projekten und Diensten für die Familien ihren Beitrag, dass "Familie" gelingen kann. Schwangerschaftsberatung, Kinderbetreuung, Elternberatung in Erziehungsfragen und nicht zuletzt auch die Betreuung alter und gebrechlicher Menschen sind die Aufgaben, welche die Caritas verantwortungsvoll übernimmt.

Gerne empfehle ich Ihnen und Ihrer Aufmerksamkeit die Bitte um eine Spende, die in diesen Tagen an Sie herangetragen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die karitative Arbeit der Kirchengemeinden in unserer Stadt und in den Caritaszentren in der Region.

Roland Klén  
Oberbürgermeister

## Straßensanierung Höfer Steige

Voraussichtlich ab Donnerstag, 26. September, wird in der Höfer Steige zwischen Oberdorf- und Jahnstraße der Fahrbahnbelag auf der gesamten Fläche abgefräst und erneuert. In Teilbereichen werden Randsteine neu versetzt und die Gehwege erneuert.

Die Sanierungsarbeiten werden in drei Bauabschnitten durchgeführt. Zunächst wird der Bereich Oberdorfstraße bis Untere Gärten saniert. Es folgt der Abschnitt zwischen Untere Gärten und Am Park. Im dritten Bauabschnitt wird der Bereich Am Park bis Jahnstraße erneuert.

Die Sackgassen Untere Gärten und Am Park können je nach Baufortschritt von der Stettener Hauptstraße oder Jahnstraße erreicht werden. Die Grundstückszufahrten in der Höfer Steige können während der Bauzeit aber nur sehr eingeschränkt befahren werden.

Fragen zur Baumaßnahme beantwortet H. Schmid, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Tel. 1600-608.

**wirtschaftsOASE**  
**leinfelden - Echterdingen**

**Ich bin dabei,...**

„...um meine weltbekannte Druckkunst zu präsentieren.“

Hans-Peter Haas  
HPH  
Siebdruck.Galerie

Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

**Der erste Oberbürgermeister  
Walter Schweizer**

Die Tatkraft von Walter Schweizer hat bis heute Spuren in Leinfelden-Echterdingen hinterlassen. Er gestaltete den Aufbau der Stadt zu einem Wirtschaftsstandort maßgeblich mit. Ihm gelang es, die vier eigenständigen Kommunen mit ihrer selbstbewussten Bürgerschaft zu einer Großen Kreisstadt zusammenzufügen. Außer in zahlreichen politischen Gremien war er auch ehrenamtlich in vielen Vereinen und Institutionen engagiert.



12 Jahre war er bereits Bürgermeister von Echterdingen, bevor er 1975 mit großer Mehrheit zum ersten Oberbürgermeister der neu gegründeten Stadt Leinfelden-Echterdingen gewählt wurde. Ein Amt, das er bis 1985 innehatte. Walter Schweizer, Ehrenbürger der Stadt Leinfelden-Echterdingen, verstarb am 5. Dezember 2011 im Alter von 91 Jahren.



**Erinnerung an einen großen Mann der Stadt**

Jetzt ist es offiziell. Gemeinsam mit Lotte Schweizer, der Witwe des ersten Oberbürgermeisters von Leinfelden-Echterdingen, enthüllte Oberbürgermeister Roland Klenk im Beisein von ehemaligen Weggefährten sowie Vertretern von Stadt und Gemeinderat die Tafel im Foyer: Aus dem Kulturforum wurde das Walter-Schweizer-Kulturforum, das man, betonte OB Klenk, mit diesem Namen nicht nur schmücken, sondern auch ehren wollte. Er würdigte den "geradlinigen Menschen und willensstarken Amtsträger", der bis zu seinem letzten Tag seinen Platz "mitten in der Stadt eingenommen" habe.

Foto: Bergmann

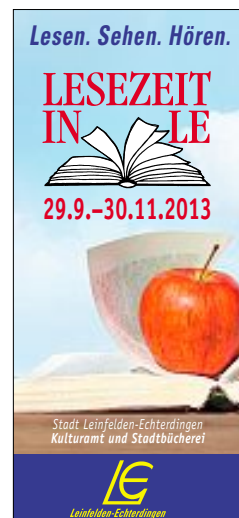
**"Lesezeit in LE" bringt Autorenlesungen, Theater und Schulevents**

**Literarisch-musikalisches Feuerwerk**

48 Schulklassen, das sind knapp 1.100 Schülerinnen und Schüler, haben sich zu den Autorenlesungen in den Büchereien angemeldet. Dazu kommen Veranstaltungen in den Schulen selbst und ein buntes Rahmenprogramm mit Musik und Theater. "Es sind drei Säulen", sagt Dorothea Veit vom Kulturamt, "auf denen die 'Lesezeit in LE' steht". Auch dieses Jahr lohne sich für Lesebegeisterte vom 29.9. bis 30.11. der „Blick über den Zaun“. Kulturamt, Stadtbücherei und Projektpartner haben ein vielfältiges Programm konzipiert, das Jung und Alt in den Bann der Literatur ziehen wird. Wobei der Schwerpunkt, verrät BM Alexander Ludwig, diesmal auf Literatur für Jungs liegen soll, die

am liebsten zu spannenden Sachbüchern greifen. Aber auch Filmgröße Max Tidof mit dem literarisch-musikalischen Feuerwerk „Mark-Twain-Programm“, der Schauspieler August Zirner mit der "Diagnose Jazz" und Wolfgang Schorlau, der aus seinem aktuellen Roman „Rebellen“ liest, dürften den Geschmack der jungen Männer treffen. "Die Schulen begrüßen alles, was der Leseförderung dient", bestätigt Wolfgang Krause, Rektor des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums, wo man sich Texten zum Thema Herbst und Ernte widmen wird, u.a. bei einer Lesung am 7.11. mit BM Ludwig, Stadträten und voraussichtlich Basketball-Sportgrößen aus Ludwigsburg... Theaterin-

szenierungen deutscher Klassiker, wie z.B. Homo Faber, sowie blutrünstige Krimiabende beim „Mord in der Mühle“ runden das Programm ab. Mehr als die Hälfte der Kosten trägt die Stadt, sodass die Schüler gegen einen geringen Kostenbeitrag teilnehmen können. Bei allen Lesungen haben sie die Gelegenheit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen. Bei Vorlesewettbewerben können sie dann selbst ihr Können beweisen.



Die Broschüre mit dem Programm liegt aus.



Literaturprojekt Kooperation: (v.l.) Sabine Fecke (Lese-Agentur), Judith Wisotzki (Stadtbücherei), Dorothea Veit (Kulturamt), Wolfgang Krause (PMHG), BM Alexander Ludwig und Albi Hefe (Musikschule).

Am Sonntag, 29. September, um 11 Uhr, ist der Auftakt zur "Lesezeit in LE" in der Zehntscheuer, dazu lädt das Kulturamt herzlich ein. Die Sprecherin Sarah Stukenbrock wird aus dem Bestsellerroman „Tschick“ des erst kürzlich verstorbenen Wolfgang Herrndorf rezitieren. Den "jungen Sound" zur Lesung liefert die big“M“band unter der Leitung von Albi Hefe zusammen mit den Gesangssolisten Verena Nübel und Joe Maurer. Der Eintritt ist frei.

> Die Programmbroschüre liegt im Stadtgebiet aus und steht unter [www.leinfelden-echterdingen.de/lesezeit](http://www.leinfelden-echterdingen.de/lesezeit).



## Gedenkstiftung der beiden Filderkommunen „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“



2008 haben die beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen eine gemeinsame Stiftung gegründet. Sie soll einerseits die Erinnerung an die Opfer des KZ-Außenlagers auf dem Flughafen bewahren, andererseits aber Projekte unterstützen, die dazu beitragen, dass sich ein solches Unrecht - in vielen denkbaren Formen - in der Gegenwart und in Zukunft nie mehr wiederholt. Diese Stiftung richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Kinder und Jugendliche unserer beiden Städte.

Die Stiftung prämiiert 2013/2014 zum fünften Mal Projekte, die sich im Sinne des Stiftungszweckes mit Themen befassen wie

- > Integration und friedvolles Zusammenleben
- > Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- > Bürgerschaftliche Verantwortung

Insgesamt stehen 2000 Euro Preisgelder zur Verfügung.

Die Projekte der diesjährigen Teilnehmer stellen wir im Amtsblatt vor.

Die Prämierung der Projekte findet im Oktober statt.

**Ansprechpartnerin:**  
**Natalie Heilemann, Geschäftsstelle,**  
**Stadt Leinfelden-Echterdingen,**  
**Tel. 1600-219**  
**n.heilemann@le-mail.de**

## Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Der Blickwinkel ändert sich

Was die Schülerinnen und Schüler aus Germany am meisten berührt, ist die überwältigende Gastfreundschaft. "Viel eindrücklicher als der Taj Mahal war, wie viel Lebensfreude die Menschen auch in ihrer prekären Situation aufwiesen", schreibt Leontien. Im Blog halten die Schülerinnen und Schüler des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums in Echterdingen (PMHG) ihre Eindrücke und Erlebnisse während ihrer Indienreise fest (<http://indien austausch 2012.wordpress.com>). Seit 2011 ermöglicht das PMHG den deutsch-indischen Schüleraustausch, maßgeblich initiiert von der Lehrerin Dr. Ulrike Weißenborn. In einer globalen Welt sollen die Schülerinnen und Schüler für kulturelle Unterschiede sensibilisiert, die Horizonte erweitert werden.

Die Partnerschule Rishikul Vidyapeeth liegt in Sonapat, 45 km nördlich von Neu Delhi. Untergebracht in Gastfamilien, lernen die Gymnasiasten ein faszinierendes Land kennen, das voller Gegensätze ist. Arm neben reich, modernes Leben neben Traditionen: Die deutschen Gäste erleben bei jedem Schritt die Herausforderungen Indiens auf dem Weg zur IT-Nation, die versucht, das Industriezeitalter zu überbrücken. Da ist der Austauschschüler, mit dem man das Bett teilen muss - oder aber die Gastfa-



milie, für die beim Einsteigen in den Bus die anderen Fahrgäste zurückgehalten werden. Man lernt, dass ein Eimer als Dusche dienen kann und die Finger als Besteck. Ein großes Abenteuer ist der indische Straßenverkehr, der keine Regeln zu kennen scheint - außer, dass eine Kuh grundsätzlich Vorfahrt hat. Und überall sind Menschen, Menschen, Menschen... Ganz schnell kommt da der Vergleich mit der Heimat und dem Leben dort. Der Blickwinkel ändert sich. Immer genug zu essen, eine im Vergleich geradezu luxuriöse Wohnung, finanzielle und soziale Sicherheit, das Recht auf Bildung für jeden, leben in einem demokratischen Land und heiraten können, wen man will... "Und trotzdem bin ich - sind wir - eigentlich nie zufrieden", wundert sich Melanie. Und fragt sich: "Haben wir zu viel?" (gif)

## Mit OB Klenk unterwegs durch Echterdingen Die Bürgerstiftung macht die Runde

Die Bürgerstiftung engagiert sich seit Jahren in zahlreichen Projekten in der Stadt. Bei einem Rundgang durch Echterdingen mit Oberbürgermeister Roland Klenk werden Institutionen besucht, die von der Bürgerstiftung gefördert und unterstützt werden. Dazu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Es gibt sechs Stationen. Auf der **Jugendfarm** gibt es Einblicke in die Angebote für Kinder und Jugendliche. Im **Tafelladen** berichten Vertreter der Kreisdiakonie über ihre alltägliche Arbeit. Das Sanierungsgebiet am **Obstweg**, wo die städtischen Grundstücke nach sozialen Kriterien vergeben wurden, wird vorgestellt. An der Zehntscheuer macht die Gruppe **BUS** (Bewegung

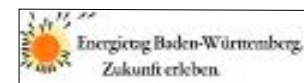
Unterhaltung Spiel) mit gymnastischen Lockerungsübungen die Spaziergänger wieder fit. In der **Stephanuskirche** wird Orgelmusik ertönen und Bildhauer Gerhard Tagwerker sein Stephanusrelief erläutern. Wer mag, kann den Kirchturm besteigen.

Der Abschluss findet im **Feuerwehrhaus** statt. Nach der Besichtigung der Fahrzeuge und Gerätschaften gibt es ein gemeinsames Abendessen aus der Feuerwehrküche, das vom Spielmannszug umrahmt wird. Teilnehmer, die nicht so gut zu Fuß sind, werden mit Fahrzeugen zu den einzelnen Stationen gebracht.

> **Samstag, 21.9., ab 13 Uhr, Treffpunkt: Jugendfarm, Goldackerstr.15.**

## Energietag: Stadtwerke beraten auf den Märkten

Anlässlich des Energietages 2013 informieren Mitarbeiter der Stadtwerke rund um das



Thema Energie im Alltag, insbesondere zum Themenkomplex Heizung und Gebäude sowie staatliche Fördermitteln.

> **Wochenmarkt Musberg heute, 14-18 Uhr. Wochenmarkt Echterdingen morgen, 9-12 Uhr.**

### Kein Markt in Stetten am 3.10.

Der Wochenmarkt in Stetten fällt am 3. Oktober aufgrund des Feiertages (Tag der deutschen Einheit) aus.

**Sa., 21.9., 16.30 Uhr, VHS in der Oase, Stetten, Weidacher Steige 31**  
**Orientalischer Nachmittag**



Die Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen lädt ein: Lernen Sie einfach einmal in der Schnupperstunde den Orientalischen Tanz in angenehmer Atmosphäre kennen! Anschließend können Sie bei Tanzaufführungen ab 18 Uhr die Schönheit und Ästhetik dieses faszinierenden Tanzes genießen. Der Eintritt ist frei!

**Sa., 21.9., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg, Vernissage**  
**In Holz - Tobias Ruppert**

Die Druckgrafik nimmt einen bedeutenden Teil im künstlerischen Werk von Tobias Ruppert ein. Wenn es in seinen dreidimensionalen Anordnungen, seiner Audio-Kunst oder seinen künstlerischen Interventionen um Themen der Kunst und unserer Zeit geht, so zielt Ruppert in seinen Holzschnitten auf ein intimeres Miteinander von Betrachter und Werk. Der Künstler druckt seine vielfarbigen Blätter mit höchster Präzision und Materialästhetik, sodass sich die inhaltliche Brisanz erst nach mehrfacher Betrachtung offenbart. Erstmalig sind ausschließ schließlich Ruppert-Holzschnitte in einer Auswahl der letzten 15 Schaffensjahre zu sehen.



Die Galerie Altes Rathaus eröffnet mit Tobias Ruppert die Trilogie „Holzschnitte“ und präsentiert im Weiteren Hanjo Schmidt (19.10.) und Edgar León (16.11.).

**So., 22.9., 19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Musberg**  
**Bach trifft Gershwin**

Benefizkonzert der Filderjazzfreunde zum Jubiläum „450 Jahre evangelische Kirche Musberg“.

Die Filder-Jazz-Freunde sind der Zusammenschluss von jazz- und musikbegeisterten Menschen, deren leidenschaftliches Hobby es ist, diese groovende Musikrichtung in Form von Blues, Swing, Oldies, Latin und Bebop voller Freude zu praktizieren. Um ihre Kernbesetzung zu ergänzen oder andere Besetzungen anbieten zu können, arbeiten sie mit weiteren Musikern zusammen, dieses Mal mit dem Organisten Hartmut Finkbeiner aus Stuttgart-Stammheim. Es wird ein Konzert mit Orgel, Saxofon, Trompete und Bandbesetzung. Mehr wird nicht verraten.



**Mi., 25.9., 19.30 Uhr, Zehntscheuer, Bürgersaal**

**Kommunikation am Lebensende**

"Die Symbolsprache - Zumutung oder Geschenk?" Vortrag von Inger Hermann, Referentin für Sterbebegleitung.

Im Grenzbereich zwischen Leben und Tod verändert sich oft das Sprechen der Sterbenden. Manchmal vermischen sich die Ebenen unserer gewohnten Realität mit der einer anderen Wirklichkeit. Das verwirrt - sind wir die Verwirrten oder sind es die Sterbenden? Gibt es Möglichkeiten, diese Symbolsprache behutsam zu entschlüsseln und so Missverständnisse, Überforderung und Isolierung auf beiden Seiten zu verringern? Im Rahmen des Jubiläums 20 Jahre Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen berichtet die Referentin aus ihrer langjährigen Erfahrung im Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



**23.-27.9., 8-18 Uhr, Zehntscheuer**  
**Kindertagespflege: Forum und Wanderausstellung**

Der Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. zeigt eine Wanderausstellung, die in Kooperation mit dem Landesverband der Tagesmüttervereine entstanden ist. Sie informiert über die Vorteile der Kindertagespflege, das Berufsbild von Tagesmüttern und -vätern und über das Angebot des Tageselternvereins in Leinfelden-Echterdingen, wo derzeit 115 Kinder von 49 Tagespflegepersonen betreut. Besonders für Kleinkinder wird die Betreuung im familiären Rahmen geschätzt, aber auch als ergänzende Betreuung im Anschluss an Kindergarten oder Schule ist die Tagespflege ein wichtiger Bestandteil.



Der Tageselternverein Kreis Esslingen vermittelt Tageseltern und Kinderfrauen. Die Nachfrage ist groß. Wer bereit ist, diese verantwortungsvolle Aufgabe stunden- oder tageweise zu übernehmen, sollte Freude am Umgang mit Kindern und die Bereitschaft zur Kooperation mit den Eltern, öffentlichen Trägern und dem Verein mitbringen. Die fachliche Qualifizierung erfolgt über den Besuch von fünf Kursblöcken mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten.

**Eröffnung ist am Montag, 23.9., um 11 Uhr, mit Oberbürgermeister Klenk.**

**Tagespflege-Forum:** Mi., 25.9., 9.30-10.30 Uhr und Fr., 27.9., 15.30-16.30 Uhr: ein Gesprächs- und Informationsangebot für interessierte Eltern sowie an der Tätigkeit als Tagespflegeperson Interessierte. Tageseltern und Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins werden für Fragen zur Verfügung stehen. Für Kinder gibt es ein Spielangebot. > Tageselternverein, Birkacher Weg 1, Tel. 389 784 57. c.stoehr@tev-kreis-es.de

**So., 29.9., 17 Uhr, Stephanuskirche**  
**Kammermusik des Barock**

Auf dem Programm stehen Kompositionen für zwei Violinen, Violoncello und Cembalo von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a.. Es musizieren Dietlind Mayer und Friedemann Wezel (Barockviolin), Céline Papion (Barockcello) und Eyelyn Laib (Cembalo). Der Eintritt ist frei! Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

So., 22.9., 16 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen

Treffpunkt: Theater um 4

## "Lebenslang"



Udo Zepezauer und Mirjam Woggon spielen in Doppelrollen das Paar Andi und Caro und deren Lifetimetherapeuten, die versuchen, nicht nur den beiden, sondern auch allen Zuschauern das Leben und ihre Beziehungen mit Freude zu erfüllen. Wie das endet, kann man sich vorstellen: Tragisch-komische Situationen für alle Beteiligten, Schlager, wie man sie noch nie gehört hat, sowie Rollenspiele und Improvisation, um sich dem Mysterium Beziehung zu nähern - bisweilen alles zusammen. Dabei bedienen sich Andi und Caro der Stereotypen: Er ist ein erst maulfauler, dann zünftiger Schwabe, sie eine erst neurotische, dann nörgelige Norddeutsche. Sie lernen sich umständlich kennen, sie singen sich die Liebe zu und lachen über die dialektale Differenz. Gekrönt wird das Liebeswerben mit einem Jubellied auf das Leben im Kanon mit dem Publikum.

Restkarten sind noch zum Preis von 21 Euro (erm. 14 Euro) an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.

Di., 8.10., 15-15.50 Uhr, Zehntscheuer Echterdingen

Theater Schreiber & Post

## Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen

Frei nach Grimms Märchen "von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen".

"Ach wenn es mich nur gruselte!" Zack, der berühmte Zirkusdirektor und Messerwerfer, kann es nicht fassen: Trimoli, seine reizende Assistentin, hat sich noch nie gegruselt!? In einem solchen Fall ist ein skrupelloser Grusellehrmeister gefragt. Zack gibt sich alle Mühe, um Trimoli das Fürchten zu lehren. Eine schwere Nuss, die Zack knacken muss. Preisträger für die "Beste Produktion" der Kinderkulturbörse 2011.

Für Kinder ab 5 Jahren

Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei  
Eintritt: 4,- Euro/ 3,50 Euro für Gruppen ab zehn Personen



## L ] BÜRGERSTIFTUNG [ E

### Demenz geht uns alle an

Menschen mit Demenz sollen gleichberechtigt am Leben in der Kommune teilhaben. In sportlicher Hinsicht wird am 25.9. ein Anfang gemacht. Menschen mit leichter und mittlerer Demenz sind zu einer Schnupperstunde mit Bewegungsübungen eingeladen. Bei genügender Nachfrage ist ein regelmäßiges Angebot geplant, das in Kooperation der Sportvereine und der Stadt durchgeführt wird.

Spezielle Gottesdienste am 29.9. in Musberg und am 12.10. in Echterdingen sind ebenfalls besonders auf die Bedürfnisse Demenzkranker abgestimmt.

Wer öfter Sterbebegleitung leistet wird irgendwann mit dem Thema konfrontiert. Etwa 30% der Menschen in Deutschland sterben in Heimen und schätzungsweise 60% von ihnen sind an einer Demenz erkrankt. Weitere Demenzkranke sterben zu Hause oder im Krankenhaus, Sterbebegleitung für Menschen mit Demenz ist damit ein wichtiges Thema, dem ein weiterer Abend gewidmet ist.

> Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz: Schnupperstunde Mi., 25.9., 11-11.45 Uhr, Treff Impuls

> Gottesdienst für Demenzkranke: So., 29.9.; 15 bis ca.16 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Musberg. Erntezeit - Dankzeit: Sa., 12.10., 15 - 16 Uhr, Stephanuskirche Echterdingen

> Kommunikation am Lebensende: Mi., 25.9., 19.30 - 21 Uhr, Zehntscheuer

Veranstaltungsübersicht unter [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de) > Informationen > News und Veranstaltungen und [www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de). Die Programmbroschüre liegt in den öffentlichen Einrichtungen aus.

**Kontakt: Pflegestützpunkt, Tel.: 0711 1600-229/-251**

Werden Sie Stifter unter [www.buergerstiftung-le.de](http://www.buergerstiftung-le.de)

Gutes tun braucht Zeit. Und Geld.

VVK-Stellen: Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425, papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818, Bücherei Echterdingen Tel. 1600-634 sowie unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

So., 13.10., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal  
Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt

## Max Tidof, Walter Lang: „Mark-Twain-Programm“

Mark Twains Reise durch die Alte und Neue Welt ist eine herrliche Mischung aus spleenigen, gewitzten, poetischen Beobachtungen, weiser Voraussicht und großen humoristischen Geschichten. Twain nähert sich den Ländern der Alten und Neuen Welt mit geradezu lästerlicher Unbeschwertheit. Als naiver Bewunderer, argloser Naturschilderer, ausgelassener Spötter. Respektlos, selbstbewusst, zurückhaltend, skeptisch, vollkommen unkritisch, und das alles gleichzeitig.

Diese in sich geschlossenen Geschichten gehören zum Besten der Twainschen Fabulierkunst. Ein musikalisches, literarisches Feuerwerk. Gelesen von Max Tidof. Gespielt und komponiert von Walter Lang. Geschrieben von Mark Twain. Ein Trio Infernal.

Karten sind zum Preis von 22 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425 papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818 und [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Veranstalter ist die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt.



## Filderhalle Kongress- und Tagungszentrum



Bis 13.10., Großes Foyer EG und OG  
Ausstellung der "Künstler im Maisenbacher Atelier"

## Querschnitte. Erosionen. Vegetationen.

Inspiziert durch ihre diesjährige Malreise, erzählen die Künstler in ihren Bildern eine farbenfrohe Geschichte über Vegetationen, Formationen und Stimmungen auf der Kanarischen Insel La Gomera.

Besondere Akzente setzen die Künstler mit einem Spektrum ausgefeilter Technik, das alle Bilder auszeichnet. Entstanden sind so hauptsächlich Arbeiten in Acryl- und Mischtechniken, häufig ergänzt durch ungewöhnliche Effekte, mit denen die Farbflächen zusätzlich bearbeitet wurden. Vielfach erweitert werden die Kompositionen durch die Integration diverser Collage-Materialien. Teilnehmende Künstler: Heidi Haussmann, Stuttgart; Jörg Huber, Stuttgart; Barbara Hennecke, Reutlingen; Irmgard Lang-Röhrle, Leinfelden; Hugo Honc, Leinfelden; Marianne Mueck, Reichenbach; Erika Koch, Bad Liebenzell; Brigitte Radermayr, Bad Liebenzell (Foto).

Veranstalter:

Maisenbacher Atelier, Bad Liebenzell





**Sa., 28.9., u. So., 29.9., 9 Uhr, gesamte Filderhalle**

### **9. Stuttgarter Impfsymposium**

Praktizierende Ärzte, erfahrene Heilpraktiker, Apotheker, Rechtsanwälte und Medizinjournalisten beleuchten in ihren Vorträgen die verschiedensten Aspekte rund um die Impfscheidung. Die Veranstaltung ist sowohl für Fachleute als auch für Laien geeignet und eine ideale Gelegenheit, sich in Fragen der Durchimpfungspolitik der Gesundheitsbehörden auf den aktuellen Stand zu bringen. Darüber hinaus ist das Symposium eine beliebte Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, sich kennenzulernen und auszutauschen. Hierzu dienen insbesondere die Kurz-Workshops am Samstagabend.

[www.impf-report.de/veranstaltungen/symposium2013.html](http://www.impf-report.de/veranstaltungen/symposium2013.html)

**Veranstalter:**

Hans Tolzin Verlag, Zeitschrift Impf-Report

**So., 29.9., 10 - 17 Uhr, Studio II**

### **Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft**



Die bewährte Geschäftsidee der beiden Augsburger Galeristen Andreas Mitteldorf und Oliver Granec, auf Wanderausstellungen internationale Gegenwartskünstler zu zeigen, begeistert einen immer größeren Besucherkreis. Die vergangenen 20 Jahre führten die Galeristen vom Gegenständlichen zum Abstrakten und in den letzten Jahren wieder vermehrt zurück zu den gegenständlichen Wurzeln.

Mit einem Künstlerrepertoire vom jungen, unbekanntem Talent bis hin zum renommierten Künstler bewältigten sie den Drahtseilakt, hochwertige Gemälde zu günstigen Preisen anzubieten sowie mit sehr persönlicher Beratung die unterschiedlichen Bedürfnisse der Interessenten zu erkennen.

In der Filderhalle zeigt die junggebliebene Galerie unterschiedliche Möglichkeiten, das eigene Heim mit dem passenden Original zu verschönern. Neugierige Leser können sich vorab unter [www.galerie-gm.de](http://www.galerie-gm.de) informieren. Der Eintritt ist wie immer frei!

**Veranstalter:**

Galerie Granec und Mitteldorf, Augsburg